

RISIKO UND EINFALLSREICHTUM

MODENA MOTOR GALLERY

Die Vergangenheit trifft auf der Fiera Modena vom 21. bis 22. September auf die Zukunft: von Fahrzeugen mit sechs Rädern hin zu Rennrädern, von Hypercar-Konzepten bis zu Rennwagen in der Ausstellung „Futura“.

Am Wochenende des 21. und 22. Septembers findet auf der Modena Fiere die siebte Ausgabe der „Guten Stube des Oldtimers“ statt, die Modena Motor Gallery, eine der wichtigsten Veranstaltungen in Italien hinsichtlich der erlesenen Ausführungen der ausgestellten Autos und des Ansehens der Ausstellungen statt. Zu den für dieses Jahr geplanten Ausstellungen gehören „Futura“, „De Tomaso in Galleria“ und ein Rückblick auf zwei und vier Räder mit ACI Storico und dem Circolo della Biella.

DIE VERGANGENHEIT TRIFFT AUF DIE ZUKUNFT - Insbesondere präsentiert Futura in der Modena Motor Gallery zum ersten Mal einen Blick auf Kreativität und Design für die Mittel der Zukunft mit Projekten und Prototypen von Autos und Motorrädern, die Risikofreudigkeit und Erfindungsreichtum hervorheben.

Autos und Motorräder sind die Protagonisten einer kreativen Reise, die von Zukunft, Design und technologischer Innovation spricht. Sechsrädrige Autos, Rennräder, Hypercar-Konzepte, Rennwagen, Extremscooter sind nur einige Innovationen, die den Besucher zwischen Technik und Designgenie begleiten.

„Futura“ ist nicht als Gedenkausstellung berühmter Designer oder Automobilhersteller gedacht, sondern als Zusammenschluss von in Italien durchgeführten Projekten zur künftigen Mobilität, von Autos bis hin zu Motorrädern für den täglichen und den Wettbewerbsgebrauch.

Es werden ausgestellt werden:

Dallara F2 - Modell in der Skala von 1:40 für aerodynamische Tests im Windkanal. Es wurde originalgetreu gebaut, um das Modell realitätsgetreu zu imitieren, und verwendet leichte Materialien, die aus der Luftfahrt stammen, wie z. B. Carbon.

Covini C6W - Coupé mit zwei Sitzen, 6 Rädern, 4 Vorder- und 2 Hinterrädern wie der legendäre Formel-1-Tyrrel P34 der Siebziger. Es verbaut einen 8-Zylinder-Heckmotor mit 400 PS und erreicht 300 km/ h.

Predator's - Wettbewerbseinsitzer, angetrieben von einem billigen Motorradmotor. Stabiler und sicherer Rahmen, Fiberglas- und Carbongehäuse, 6-Gang-Getriebe. Motore Honda Hornet 600.

Vision Concept GT P44 - Ein vom Designer Antonio Sassi gezeichneter Hypercar. Der Aufbau des GT dreht sich um den sichtbaren V12-Motor, die Kabine ist in die 4 starken Kotflügel eingelassen und die Planzeichnung nimmt die charakteristische Tropfenform des F1 auf.

Vision Concept GT P44 Einsitzer - Modell im Maßstab 1: 5 in einer offenen, Einsitzerrennwagenausführung. Er wurde basierend auf der Mechanik des GT P44 entwickelt und behält das grundlegende Design bei, wobei Front, Seite und Airbox stilistisch verfeinert wurden.

Tazzari - Elektrisches Zweisitzer-Quad mit Zentralmotor, Hinterradantrieb, ultraleichtem Rahmen und Karosserie. Lithiumbatterie für eine Reichweite von 200 km und eine Aufladezeit von sechs Stunden.

Vision Concept Electric Motorcycle - Statischer von Antonio Sassi konzipierter Prototyp, dem die stilistische Provokation des Designs zugrundeliegt. Das Konzept trägt die Marke BMW, Ausgangspunkt ist die S1000 RR mit Batterien anstelle des Motors und neuer Architektur der Volumes.

Italjet Dragster - Scooter mit sichtbarer Mechanik und Fahrwerk. Die einarmige Vorderachse, der Gitterrahmen, die minimalen Kunststoffgehäuse und der Hochleistungsmotor machen ihn zu einem Scooter mit exklusivem Design. Der neue Dragster markiert die Rückkehr des 1995 von Casa Bolognese eingeführten hyper-sportlichen Rollers.

RMU Motorrad 50/80 ccm M-GP 5/8 - Motorrad für Kinder im Alter von 9 bis 12 Jahren mit einer leichten Fahrbarkeit, die den Einstieg in ein Wettkampfmotorradfahren erleichtert. Es ist mit 50 und 80 ccm Motoren erhältlich. Es ist das Motorrad, das Valentino Rossi und die VR46 Riders Academy ausgewählt haben.

RMU Prämotorrad 250 ccm - Motorrad, das für den Übergang von einem kleinen zu einem großen Hubraum beim Grand Prix benötigt wird, mit verstellbarem Fahrgestell und Federung, die bereits denen des Rennrads nahe kommt. Die nicht allzu übermäßige Antriebskraft macht das Fahren besonders geschmeidig. Heute gibt es mehrere internationale Meisterschaften, bei denen diese Art von Motorrad zum Einsatz kommt.

Neben „Futura“; wird die **Ausstellung „De Tomaso in Galleria“ zu sehen sein**: Fünf Unikate am Eingang der zentralen Galerie der Modena Fiere zeigen die Geschichte und Produktion des vor sechzig Jahren vom italienisch-argentinischen Piloten Alejandro De Tomaso in Modena gegründeten Automobilhauses. Zu den von ihm erbauten Fahrzeugen gehört auch der Einsitzer der F1, der 1970 von Frank Williams Team verwendet wurde.

Besonders interessant ist auch die Ausstellung **„1950 - 1990 - 40 Jahre italienischer Stil auf zwei und vier Rädern“**: Die Ausstellung umfasst 20 Autos und Motorräder und wird in Zusammenarbeit mit Aci Storico und dem Circolo della Biella kuratiert, einer der renommiertesten italienischen Clubs für Sammler und Enthusiasten, der vierzig Jahre bedeutender Veränderungen im Design und in der Automobilbranche unseres Landes nachvollziehen will.

DIE HANDWERKSKUNST IM SCHAUFENSTER - Eine Besonderheit der Modena Motor Gallery ist der Raum, der den bedeutendsten Handwerkern und Restauratoren vorbehalten ist: Auf einer 500 Meter langen Gasse sind die Handwerker untergebracht, die aus Modena, dem Motor Valley der Emilia Romagna, einem Gebiet, das reich an Leidenschaft für Motoren ist, eine Schmiede für Mechaniker, Ingenieure, Blecharbeiter und Karosserieschneidern machen.

DIE MUSEEN UND SAMMLUNGEN - Die Identität mit dem Territorium, aber mit einem Blick weit über die lokalen Grenzen hinaus, scheint bei allen Aspekten der Veranstaltung und insbesondere dank der Anwesenheit der Ferrari-Museen von Modena und Maranello, der Privatsammlungen von Righini, Panini und des Pagani Museums durch.

Ein Termin, den Sie sich nicht entgehen lassen sollten: die Ausgabe 2019 der Modena Motor Gallery, die den Besucher erneut in die Traumwelt der Oldtimer eintauchen lässt und diesmal eine außergewöhnliche Reise in die Vergangenheit und auch in die Zukunft unternimmt.

Öffnungszeiten: Samstag, 21. September und Sonntag, 22. September von 9.00 bis 18.00 Uhr.

Tickets: Voller Preis: 10,00 €, ermäßigter Preis: 8,00 €. Ermäßigt für Mitglieder des ACI des ACI STORICO: 5,00 €; Ermäßigt für Mitglieder des Touring Club Italiano: € 8,00; 8,00 €; Ermäßigt für Conad 8,00 €. Kinder unter 12 Jahren: frei

Modena Motor Gallery
Ufficio Stampa
Fiammetta La Guidara
Phone: + 39.335.8432139
Email: press@fiammettalaguidara.com